

Dritte Wiederaufnahme

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck

Text von Adelheid Wette nach dem gleichnamigen Märchen (1810) von Jacob und Wilhelm Grimm

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Leo Hussain / Takeshi Moriuchi (15., 19. Dezember 2022)

Inszenierung: Keith Warner

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Jason Southgate

Kostüme: Julia Mür

Licht: John Bishop

Kinderchor: Álvaro Corral Matute

Dramaturgie: Norbert Abels

Hänsel: Bianca Andrew / Katharina Magiera (8., 15., 19., 22., 26. Dezember 2022)

Gretel: Monika Buczkowska / Kateryna Kasper (15., 19., 22., 26. Dezember 2022)

Peter, Besenbinder: Liviu Holender / Sebastian Geyer (15., 19., 22., 26. Dezember 2022)

Gertrud, sein Weib: Barbara Zechmeister / Claudia Mahnke (8., 15., 19., 22. Dezember 2022)

Die Knusperhexe: Peter Marsh / Michael McCown (15., 19., 22., 26. Dezember 2022)

Sandmännchen: Nombulelo Yende

Taumännchen: Hyoyoung Kim

Kinderchor und Statisterie der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die Märchenoper *Hänsel und Gretel* von **Engelbert Humperdinck** (1854-1921) gehört zu den Kernwerken des Repertoires. So manche*r Zuschauer*in zählt dieses Stück zu den ersten Eindrücken, die er/sie – oftmals im Kindesalter – in einem Opernhaus gewonnen hat. Umso größer war die Erwartung des Publikums an die Neuinszenierung des britischen Regisseurs **Keith Warner** zu Beginn der Spielzeit 2014/15. Ein Aspekt der Inszenierung ist das Plädoyer für das Lesen, indem gezeigt wird, wie Literatur die Phantasie der Kinder anregen kann. Eine Besonderheit ist sicherlich auch die Gestaltung der vierzehn Engel, welche Warner als historische Figuren zeichnet, die sich allesamt um das Wohl von Kindern verdient gemacht haben. „Üppig, prall und lebendig ist dieses Zauber-Märchenspiel auf der Bühne: ein einziger großer Rausch aus Licht, kleinen Tricks und mal verblüffenden, mal naiven Illusionen“, so konnte man nach der Premiere am 12. Oktober 2014 in einer Kritik auf Deutschlandradio Kultur / Fazit hören. Nun kehrt die Produktion – nachdem sie bereits 2020/21 wiederaufgenommen werden sollte, jedoch kurz vor der ersten Aufführung der Serie Corona-bedingt verschoben werden musste – zum dritten Mal auf den Spielplan zurück.

Die Handlung folgt dem bekannten Märchen: Die Geschwister Hänsel und Gretel verirren sich beim Beerenpflücken im Wald. Dort treffen sie nicht nur auf das Sand- und das Taumännchen, sondern auch auf die zwielichtige Knusperhexe, die sie gefangen nimmt. Die Kinder können sich aber aus den Fängen der Alten befreien und retten damit auch die Lebkuchenkinder, die vor ihnen ihr Los geteilt hatten.

Die musikalische Leitung der Wiederaufnahme hat der international tätige Dirigent **Leo Hussain**. Nach seinem Debüt an der Oper Frankfurt 2010/11 mit Ravels *L'Heure espagnole* und de Fallas *La vida breve* stand der Brite später u.a. bei Weinbergs *Die Passagierin*, Puccinis *Tosca*, Bizets *Carmen* und zuletzt für Cimarosas *L'italiana in Londra* am Pult des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Zu den neu in die Produktion einsteigenden Mitgliedern aus dem Frankfurter Ensemble gehören **Bianca Andrew** (Hänsel), **Monika Buczkowska** (Gretel), **Liviu Holender** und **Sebastian Geyer** (im Wechsel als Peter, Besenbinder) sowie aus dem Opernstudio der Oper Frankfurt **Nombulelo Yende** (Sandmännchen) und **Hyoyoung Kim** (Taumännchen). Angeführt von **Peter Marsh** und **Michael McCown**, die sich in der Partie der Knusperhexe abwechseln, sind alle übrigen Sänger*innen einschließlich der Alternativbesetzungen bereits mit der Produktion vertraut.

Wiederaufnahme: Samstag, 12. November 2022, um 18.00 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 18. November, 1., 8., 15., 19., 22., 26. (18 Uhr) Dezember 2022

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

Preise: € 16 bis 155 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.